Januar, Februar, März 2021

# Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Neustadt am Rübenberge

## Trotzig glauben

Bild von Pixabay

**In Christus verwurzelt - Gemeinde für andere - Raum zum Leben**

# Inhaltsverzeichnis


| | |
|---|---|
| 3-4 | Leitartikel |
| 5 | Predigtreihe |
| 6 | Care-Team |
| 7 | Familiennachrichten |
| 8-9 | Regenbogenland |
| 10-11 | Termine/Nachrichten/Impressum |
| 12-13 | Abenteuerland |
| 14-16 | Kindergottesdienst |
| 17-18 | Büchertisch-Nachmittag |
| 19 | Kinderseite |

# Leitartikel
## Trotzig glauben

Endlich 2021!

Wie ein Versprechen liegt das neue Jahr vor uns. Wir sehnen uns nach einem Neuanfang. Während ich diese Zeilen schreibe, geht Deutschland zum zweiten Mal in einen harten Lockdown. Alarmierende Zahlen erreichen uns jeden Tag aufs Neue. „Fürchtet euch nicht!“

Unsere Playmobilengel singen das derzeit jeden Tag. Für Hanne und Junia. Für Mama und Papa. Für dich und alle Menschen dieser Erde. Aber wie könnten wir uns nicht fürchten? Die Welt scheint aus den Fugen geraten, heftige Lebensstürme wirbeln alles durcheinander. In Markus 4 lesen wir, dass Jesus mit seinen Freunden in einem Boot unterwegs ist, als so ein heftiger Sturm aufzieht. Seine Freunde haben Todesangst, doch Jesus ruht sich aus. Ich möchte ihn wecken, wenn ich die Episode lese, möchte ihm ins Ohr schreien: „Steh endlich auf und beruhige diesen Sturm! Alle haben Angst. Siehst du das nicht? Ist dir das egal?“ - Jesus fragt: „Was seid ihr so furchtsam?“ - „Ach Jesus, natürlich sind wir furchtsam. Was denn sonst?“ -

Aber Angst ist ein schlechter Ratgeber – egal in welcher Situation. Wenn ich Angst habe, werde ich egoistisch, ich denke an mein eigenes Überleben, fange an zu hamstern oder mich nur noch um mich zu drehen,...

Das Gegenteil von Angst ist GLAUBE (1). Wie kann ich angesichts der weltweiten Bedrohung, angesichts dieses Sturms glauben und vertrauen, dass Gott wirklich da ist, dass er diese Welt immer noch hält? Der Weg führt über Jesus.

# Leitartikel
## Trotzig glauben

Die Freunde wenden sich an ihn. Sie wecken Jesus. Sie sagen ihm, was ihnen Angst macht, werfen es ihm vor die Füße. Klagen ihm, was ihnen fehlt.

Immer wieder fällt mir Römer 12,12 ein: „Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“ Das ist mein TROTZ-Satz geworden.
Kennt ihr Trotzphasen bei kleinen Kindern? Sie sind ungemütlich, störrisch, laut und kaum zu bändigen. Weil sich das Kind etwas in den Kopf gesetzt hat, egal was kommt.

So einen trotzigen Glauben brauchen wir für das neue Jahr. Lasst uns nicht aufhören: fröhlich zu hoffen, geduldig zu warten und uns in allem an Jesus zu wenden, ihn zu wecken und beharrlich zu bitten.
Und trotzig zu glauben: dass 2021 auch ein Jahr der Hoffnung und des Neubeginns werden kann. Dass Menschen menschlich bleiben und nicht nur an sich selbst denken. Dass Jesus stärker ist als der Sturm.

TROTZDEM! Fürchtet euch nicht!

Thekla Neumann

(1) So Tobias Teichen, ICF München in „Frei von Angst in schwierigen Zeiten“

**„Stolpersteine des Glaubens“**

(1) **Leiden, Schmerzen, Tod**:
„Wo finde ich einen liebenden Gott?“

(2) **Gebete – unerhört**:
„Wenn meine Worte wie im Nichts verhallen!“

(3) **Ziemlich glücklich ohne Gott**:
„Oder der Neid auf Menschen, denen es ohne Glauben besser geht.“

(4) **Geplatzte Träume**:
„Wenn im Leben manches ganz anders läuft.“

(5) **Konfessionslos glücklich**:
„Wenn Kirche und Menschen mich enttäuscht haben!“

**Die Predigtreihe findet statt vom 28.2.-28.3.2021**

Dies ist eine Vor-Ankündigung, denn die Reihenfolge der Themen und Prediger stehen im Augenblick noch nicht alle fest.

Gisela Sommer

# Care-Team
## Hilfsdienst

Seit Anfang 2018 gibt es das CARE - TEAM, das bedeutet: „Menschen helfen Menschen ( besonders den älteren Geschwistern im Glauben), die Hilfe benötigen.“ Dies geschieht in unterschiedlicher Art und Weise:

- einen Anruf machen
- jemanden besuchen
- eine Karte schreiben
- einkaufen gehen

und noch viel mehr...

Dieses Jahr war aufgrund von Corona vieles anders, gerade für unsere älteren Geschwister. Aber es war auch eine Chance, kreativ zu werden:

- weniger Besuche, dafür mehr Telefonate oder Post aus den Kindertagesstätten
- etwas zugig im Gottesdienstraum, dafür Gottesdienst im Fernsehen oder Internet vom Sofa aus
- kein Treffen der Senioren, dafür ein Überraschungsgeschenk von der Gemeinde

In diesem Sinne ermuntere ich euch weiterhin, selbst kreativ zu sein. Ruft einfach die Menschen an, an die ihr gerade denkt, vielleicht brauchen sie es gerade jetzt.

Monika Kretz

Ruft einfach eine der beiden folgende Telefonnummern an, falls ihr Hilfe benötigt:
Gisela Sommer 05032/914994
Monika Kretz 05032/2311

**Nicole und Rico Siehndel** waren lange Zeit Teil unserer Gemeinde. In der letzten Phase war Rico unser Gemeindeleiter. Wir erinnern uns nicht nur gerne an lecker gekochte Mittagessen für die ganze Gemeinde, gut moderierte Gemeindeveranstaltungen, super organisierte Gemeindefreizeiten und einen neu angelegten Garten an unserem Gemeindehaus. Die vielen Stunden in Sitzungen und am Computer können wir gar nicht aufrechnen.

**Vielen Dank euch beiden!**

Jetzt habt ihr euch entschlossen weiterzuziehen. Wir sind traurig darüber, aber wünschen euch von Herzen ein gutes neues geistliches Zuhause. Hier ist ihr Abschiedsbrief:

*"Liebe Gemeinde! Nach langer Überlegung sind wir zu dem Entschluss gekommen, die Gemeinde zu wechseln. Der Hauptgrund hierfür ist die Entfernung nach Neustadt. Wir werden uns der evangelischen Gemeinde in Loccum anschließen.*

*Dieser Schritt ist uns nicht leichtgefallen, die Gemeinde in Neustadt hat unser Leben maßgeblich geprägt und wir haben uns hier immer wohl gefühlt. Wir sind beide in dieser Gemeinde getauft worden und haben uns hier das Ja-Wort gegeben. In verschiedenen Bereichen konnten wie uns aktiv einbringen und sind als Teil der Gemeinde Gott näher gekommen. Dafür sind wir aus ganzem Herzen dankbar! Vielen Dank für euer aller Engagement und die gesegnete Zeit, die wir miteinander verbringen durften!*

*Liebe Grüße und Gottes Segen, Rico und Nicole"*

Gisela Sommer

# Regenbogenland
## Adventszeit in der KiTa

Die Adventszeit mit ihren gemütlichen Abenden und der Vorfreude auf das Weihnachtsfest ist eine der schönsten, aufregendsten und spannendsten Zeiten im Kirchenjahr. Diese so ganz besondere Atmosphäre wollen wir auch im Regenbogenland einfangen. Die Weihnachtsgeschichte nimmt in allen vier Gruppen einen zentralen Raum ein. Sie wird auf vielfältige Weise erzählt, gestaltet und nacherlebt. So haben einige Kinder auf dem Flur einen Weihnachtsweg aufgebaut. Täglich gehen Maria und Josef ein Stück weiter, bis sie an Weihnachten in Bethlehem ankommen.
Adventliche Geschichten und Fingerspiele, gemeinsame Frühstücke mit Leckereien wie z.B. selbstgebackenes Weihnachtsgebäck gibt es. Täglich wird am Adventskalender ein Türchen geöffnet und die Kerzen am Adventskranz werden angezündet. In den Gruppen leuchten die Lichterketten. Es duftet nach Tannenzweigen und Mandarinen im ganzen Haus. Und ganz heimlich – in den Weihnachtswerkstätten - wird die eine oder andere Überraschung gewerkelt und gebastelt. Gerade in diesem so ganz anderen Jahr 2020 wollen wir, dass vor allem Helligkeit, Freude und Lachen unser Leben bestimmt. Und hier einige Eindrücke davon:

Dankbar blicken wir auf das Jahr 2020 zurück. Trotz Corona hatten wir von den Sommerferien bis jetzt eine gute und fast normale gemeinsame Zeit in unserer Kindertagesstätte. Dankbar sind wir für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Und wir sind dankbar, dass wir von unseren Trägervertretern und unserer Gemeinde getragen und unterstützt wurden.
Nun stehen wir schon auf der Schwelle zu einem neuen Jahr. In Anlehnung an ein Lied von H. E. Poppe möchten wir euch/Ihnen allen alles Gute für das neue Jahr 2021 wünschen, vor allem, dass immer die Freude überwiegt und ihr/Sie ein gesegnetes und gesundes Jahr erlebt.

„Ein neues Jahr beginnt, und ich freu mich, ja, ich freue mich. Ein neues Jahr beginnt, und ich freu mich, Herr, auf dich! Warst das letzte Jahr mir nah, dafür will ich danken. Herr, jetzt bin ich für dich da, dieses neue Jahr ist dein. Noch ist alles um mich still und ich kann dich hören. Was mir heut begegnen will, du bereitest mich vor. Was mir Angst und Sorgen schafft, das kann ich dir sagen. Du selbst gibst mir Kraft, denn ich bin zu schwach. Du begegnest mir im Wort, Herr, ich kann dich schauen. Du scheuchst alle Sorgen fort, erhebst mir das Haupt. Deinen Frieden schenkst du mir, ich kann dir vertrauen. Ich bin dein, gehöre dir, du lässt mich nicht los. Herr, ich weiß, der Weg ist gut, auf dem du mich leitest, sinkt mir manchmal auch der Mut, du selbst gehst voran.”

Ja – Gott geht mit uns!
Vertrauen wir uns und unsere
Kindertagesstätten ihm auch 2021 an.

Birgit Grabherr
Leiterin Kita Regenbogenland

# Termine

## Familiennachrichten und Buchempfehlung

**Gottesdienste**: Sonntags, 10:00 Uhr (wöchentlich)
*Voraussichtlich ab dem 17.1.2021 im Gemeindehaus, bis dahin online.*

Am 12.12.2020 haben

***Anette Schulz*** **und** ***Andreas Zimmermann***

geheiratet.

Als Gemeinde wünschen wir euch in dieser besonderen Zeit Gottes Segen, Zuversicht und Vertrauen.

## WOHIN BIST DU
## **UNTERWEGS?**

52 kluge Fragen und kurze Impulse für alle, die ihren Weg suchen, für diejenigen, die es genauer wissen wollen und tiefer graben möchten. Ein außergewöhnliches Andachtsbuch, das man gern aufgeschlagen liegen lässt, weil die Fragen, Texte und die genialen Fotos die ganze Woche über für Inspiration sorgen. Auch für Wenigleser und Sinnsucher geeignet.

Jetzt am *Büchertisch* erhältlich

Laengner, Tom
**Unterwegs**
Gebunden, 19 x 26 cm, 112 S., 4-farbig
629.861 **19,99 €**

Adressen / Impressum:

Gemeindeleitung:
Gisela Sommer (Gemeindeleiterin)
Daniel Höhne (stellvertretender Gemeindeleiter)

Beratungsstelle für Lebens- und Beziehungsfragen:
Nienburger Str. 15, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 / 91 45 18

Kindertagesstätte Abenteuerland:
Leitung: Carolin Hanßmann
Nienburger Str. 15, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 / 65 810
E-Mail: leitung@abenteuerland-neustadt.de

Kindertagesstätte Regenbogenland:
Leitung: Birgit Grabherr
Am Kuhlager 10, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 / 963 270
E-Mail: leitung@regenbogenland-neustadt.de

Kindertagesstätte Auenland:
Leitung: Sabine Wiswe
Am Ahnsförth 17, 31535 Neustadt, Tel.: 05032 / 91 90 312
E-Mail: leitung@auenland-neustadt.de

Bankverbindung:
Spar- u. Kreditbank EFG Bad Homburg
IBAN: DE 42 500 921 000 000 029 700, BIC: GENODE 52 BH 2
Hannoversche Volksbank
IBAN: DE 84 251 900 010 200 186 100, BIC: VOHADE 2 HX XX

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der
Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Neustadt a. Rbge.
Redaktionsleitung: Christina Kalunka
v.i.S.d.P.: Dr. Hubert Sommer
E-Mail: gemeindebriefefg@gmx.de

**Redaktionsschluss ist der 15. März 2021**

# Abenteuerland

## Weihnachten 2020 in der KiTa

Diesmal ist alles anders, aber traumhaft schön.

Wie so vieles in diesem Jahr hat auch das Weihnachtsfest im Kindergarten ohne Eltern, Geschwister oder Großeltern stattgefunden. Wir haben uns entschieden, den Kindern einen wunderbaren Weihnachtstag zu schenken. Das sah so aus:

Die Kinder und wir waren feierlich angezogen. Der Gruppenraum strahlte weihnachtlich und die Tische waren besonders eingedeckt. Auch das Programm war kunterbunt. Die Kinder erwartete nach dem gemeinsamen Frühstück eine Weihnachtswerkstatt, in der sie ein Geschenk für die Eltern bastelten. Es gab auch Weihnachtssingen draußen am Tannenbaum, Kinovorstellungen und eine entspannende Wintermassage.
Das Highlight am diesem Tag war das Mittagessen in Form eines Weihnachtsmenüs mit drei Gängen.

**Vorspeise**: „Ein roter Zauber mit Hauch von Schnee“ (Tomatensuppe mit Schmand)

**Hauptgang**: „Ein geschmückter Tannenbaum“ (ein Stück Pizza verziert mit Paprikakugeln, Möhrengirlande und Gurkenstern)

**Nachspeise**:
„Rote und grüne Weihnachtskugeln bedeckt mit Schnee und Sternenstaub“
(Wackelpudding mit Sahne und Streusel)

Zum Abschluss kamen die geliebten Tiere der Igelgruppe Rudi (Rabe) und Ramses (Kamel).
Sie brachten ganz aufgeregt den Kindern Geschenke für die ganze Gruppe.

Es war auch für uns Erzieherinnen ein außergewöhnlich wundervoller und schöner Tag. Wir wurden mit vielen strahlenden Augen belohnt.

Wir wünschen allen ein gutes Jahr 2021!!

Es grüßt die Igelgruppe aus dem Abenteuerland.

# Kindergottesdienst
## Es bleibt alles anders

Es bleibt alles anders – Kindergottesdienst in der Coronazeit

Am Anfang des Jahres 2020 gab es eine Staffelübergabe der Kindergottesdienstleitung von Tabea Höhne an Christiana Voss und Stefanie Brida. Schon damals war uns klar, dass unsere Aufgabe nach der langen Zeit des sehr bedachten und gut organisierten Führungsstils unserer Vorgängerin nicht ganz einfach zu bewerkstelligen sein wird. Was dann auf uns zukam in diesem seltsamen Jahr, war alles andere als leicht.

Durch die Kontaktbeschränkung während des ersten Lockdowns im Frühjahr wurden alle Planungen unseres Mitarbeiterteams ab März über den Haufen geworfen. Viele Familien, deren Kinder den Kindergottesdienst in unserer Gemeinde besuchen, haben sich in der Zeit um Ostern ihren KiGo online von externen Anbietern ins Wohnzimmer geholt. Das war für die Kinder am Anfang eine spannende Alternative und hatte den guten Effekt, die neusten Hits im Bereich christlicher Kinderlieder mitzubekommen und coole Methoden in der Vermittlung biblischer Geschichten zu erleben.

Zum Sommer hin wurde die Frage immer drängender, wie es mit dem Kindergottesdienst in unserer Gemeinde weitergehen sollte. Der Gottesdienst für die Großen wurde mit einem Hygienekonzept und verschiedenen Auflagen wieder gestartet. Unsere Jugendlichen im Kindergottesdienst konnten sich ab diesem Zeitpunkt im Erwachsenengottesdienst einklinken und diesen zum Teil aktiv mitgestalten oder ihren eigenen Gottesdienst feiern. Aber für die Arbeit mit den jüngeren Kindern blieben große Fragezeichen. Wie sollten die Mitarbeiter gewährleisten, dass der nötige Abstand eingehalten wird?

# Kindergottesdienst
## Es bleibt alles anders

Der Kindergottesdienst bestand bisher neben der kindgerechten Vermittlung von Gottes Wort zu einem großen Teil aus gemeinschaftlichen Aktionen wie Spielen, Singen, Essen und Basteln. Besonders unsere mittlere Gruppe von der zweiten bis zur vierten Klasse ist sehr bewegungsfreudig. Es war undenkbar, einen statischen Frontalkindergottesdienst mit genügend Abstand anzubieten. Dennoch wurde zunehmend der Eindruck deutlicher, dass die Kinder ihren gewohnten KiGo-Termin am Sonntagvormittag vermissen und dass der Kontakt zu den anderen Kindern fehlt. Manche Gemeindekinder sahen sich in der Coronazeit privat regelmäßiger, andere hatte nur wenig Verbindung zur Gemeinde. Nach den Sommerferien starteten wir nach längeren Diskussionen über ein Hygienekonzept für den Kindergottesdienst eine Phase des Outdoor- Kigos und nutzten das tolle Außengelände unserer Gemeinde, um an der frischen Luft das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Die Not macht erfinderisch, und so gab es im Spätsommer viel Bewegung im Kindergottesdienst.  An diesem Punkt möchte ich dem Kindergarten Abenteuerland danken für den entspannten Umgang mit kaputtgegangenen Absperrketten! Die Kinder genossen es, zu rennen und beispielsweise verlorene Schafe zu finden und im herrlichen Sonnenschein Erntedank zu feiern.

Ende Oktober entschlossen wir uns aufgrund sinkender Temperaturen und steigender Fallzahlen, den Kindergottesdienst für die mittlere und die jüngste Gruppe online stattfinden zu lassen. Ohne die medienkompetente Expertise von Maren Mieth wäre das vermutlich nicht so schnell realisierbar gewesen. Seit dem 01.11.20 treffen sich mehr oder weniger 7 Haushalte am Sonntag von 12.00-12.30 Uhr zu einem selbstgemachten Online-Kigo unserer Gemeinde. Elemente des Kindergottesdienstes sind gemeinschaftlicher Austausch, zwei bis drei Lieder, Gebet, biblischer In-

put und eine Spielphase. Die Kinder finden es neben dem oft noch spannenden Umgang mit Tablet oder PC witzig, in ihrem Zimmer zu sitzen, ihre persönlichen Spielsachen zu zeigen und ein Teil der Gruppe zu sein. Am beliebtesten ist natürlich die Spielzeit. Für die Mitarbeiter ist es eine Herausforderung, die Inhalte des Kindergottesdienstes in das neue Online-Format zu gießen.
Begegnung, Interaktion, Spielen, persönlicher Austausch sind erschwert. Auch die Technik stellt uns immer wieder vor Hürden, wenn das Mikro eines Kindes ausgestellt ist, wenn es etwas sagen möchte, oder das Bild verschwommen oder weg ist. Wir sind auf dem Weg und es geht von Mal zu Mal immer etwas besser. Nach oben ist noch viel Luft für Verbesserungen, aber ich bin echt stolz, wenn ich rückblickend betrachte, wie kreativ und beharrlich unser KiGo dieses aufregende Jahr durchschifft hat.

Stefanie Brida

# Büchertisch-Nachmittag
## in der Gemeinde

Am 05.12.2020 von 14-16 Uhr war das Foyer des Gemeindehauses voll und ganz im Besitz des Büchertisches. Da aufgrund der bestehenden Verordnungen der sonntägliche Verkauf bis auf Weiteres ausbleiben muss, wurde der Wunsch nach einem offenen Stöber-Nachmittag in die Tat umgesetzt. Es wurde extra eine riesige Sonderbestellung angeliefert, um ein möglichst breites Sortiment darbieten zu können. Diese Chance ergriffen nach vorheriger Anmeldung einige Stöberbegeisterte, die in entspannter Atmosphäre und ohne Gedränge sämtliche (Weihnachts-)Geschenke besorgen konnten. Für das leibliche Wohl und die vorweihnachtliche Stimmung war ebenfalls hinreichend gesorgt. Vielen lieben Dank an Gabi Müggenburg dafür!

Alles in allem war es ein sehr wohltuendes Beisammensein und es kam ein weiteres Mal die Sehnsucht nach Gemeinschaft und Kommunikation deutlich zum Ausdruck. Wir bleiben positiv hoffnungsvoll, dass wir in absehbarer Zukunft wieder alle zusammen das Gemeindehaus beleben können und auch der Büchertisch aufs Neue regelmäßig öffnen kann!

Da einige Nachfragen bezüglich der Umsätze des Büchertisches auftauchten, wollen wir dies hier noch einmal für alle offenlegen: Jeglicher Profit, der aus speziellen Prozentsätzen eines Verkaufs resultiert, kommt der Gemeinde zugute! Ebenfalls gehen sämtliche Spenden sowie andere finanzielle Überschüsse in vollem Umfang auf das Gemeindekonto!

Um für die Gemeinde kein finanzielles Risiko darzustellen, wird das Büchertisch-Sortiment jedes Mal neu auf Kommission bestellt. Da sich solch ein Verkaufszeitraum immer auf drei Monate beschränkt und aus bekannten Gründen derzeit kein Verkauf möglich ist, wurde die übrige Ware nun erstmal wieder zurückgeschickt.

# Büchertisch-Nachmittag
## in der Gemeinde

Sobald die aktuelle Lage es zulässt, wird der Büchertisch auch wie gewohnt ausgewählte Ware vor Ort bereithalten. Zudem werden nach wie vor einzelne Bestellungen per Mail oder Telefon von Dorothea Mewes entgegengenommen.

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesegneten Rutsch ins neue Jahr 2021!

Sören Mewes

# Bibelstelle mit Tieren

Unten findest du Bibelstellen, die mit Tieren zu tun haben. Hilfe bietet dir der Fuchs mit den Bibelstellen. Als Hilfsmittel brauchst du eine Bibel und einen Stift :)

Die ..... haben Gruben und die Vögel haben Nester, aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.

Der ..... mächtig unter den Tieren und kehrt um vor niemanden.

Siehe das ist Gottes ....., welches der Welt Sünde trägt.

Die ..... wirkt mit ihren Händen und sie ist doch in der Königen Schlössern.

Da hob Abraham seine Augen auf und sah einen ..... hinter sich in der Hecke mit seinen Hörnern hängen ...

Die ..... ein schwaches Volk, dennoch bauen sie ihr Haus in den Felsen.

Jona 2,1

Sprüche 30,30

Matthäus 8,20

Sprüche 30,26

Johannes 1,29

1. Mose 22,13

Sprüche 30,28

Aber der Herr ließ einen großen ..... kommen, Jona zu verschlingen.

**HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen,
der du zeigst deine Hoheit am Himmel!**

**Psalm 8,2**

Bild von Pixabay